

Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4 ▪ D – 79312 Emmendingen

Presse- und Europastelle: Ulrich Spitzmüller

Telefon: 07641/451 1010 ▪ Telefax: 07641/451 1019

E-Mail: u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de

Internet: www.landkreis-emmendingen.de

Presse-Info

Text besteht aus 2 Seiten

139-18 vom 25. Juni 2018

Dr. Roland Rein beginnt im Oktober im Kreiskrankenhaus

NEUER CHEFARZT FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Kreis Emmendingen (us). Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Emmendingen erhält einen neuen Chefarzt: Dr. Roland Rein übernimmt ab Oktober 2018 die Leitung der Abteilung. Der 49 Jahre alte Mediziner wurde vom Kreistag in der Sitzung am 26. März 2018 gewählt.

Der neue Chefarzt ist Nachfolger von Dr. Barbara Heitzelmann, die aus krankheitsbedingten Gründen zum 30. Juni 2018 einvernehmlich ausscheidet.

Dr. Roland Rein wechselt vom Helios-Spital in Überlingen am Bodensee, wo er als Chefarzt seit 2014 für die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe verantwortlich ist, nach Emmendingen. Davor war unter anderem drei Jahre als Oberarzt am Klinikum in Aschaffenburg tätig. Weitere berufliche Stationen waren Krankenhäuser in Erfurt, Sindelfingen und Offenburg. Das Medizinstudium hat er an den Universitäten Tübingen und Essen absolviert.

Der neue Emmendinger Chefarzt hat im Herbst 2014 die Weiterbildung mit der Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie für Frauenheilkunde und Geburtshilfe abgeschlossen. Seit September 2012 ist er anerkannter Senior-Mammaoperateur.

Bis zum Dienstantritt von Dr. Roland Rein im Oktober werden die Oberärzte Dr. Claudia Riedmann, Dr. Jörg Bong und Dr. Volker

Schoenemeyer die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Emmendingen kommissarisch leiten.

Fotohinweis:

Dr. Roland Rein, neuer Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Foto: Kreiskrankenhaus Emmendingen